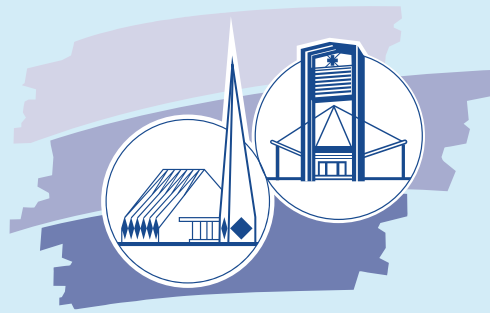


LUKASKIRCHE • VICELINKIRCHE

# SASELER

# KIRCHENBOTE



Nachrichten aus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sasel, 22. Jahrgang Nr. 3

Juni – August 2019





## Anmeldung zum Konfirmandenunterricht und zur Konfirmation 2021

Alle Jugendlichen, die im Frühjahr 2021 mindestens 14 Jahre alt sind, laden wir herzlich ein sich in diesem Jahr zum Konfirmandenunterricht anzumelden.

Die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht findet am Donnerstag, 13. Juni, in der Zeit von 15 bis 19 Uhr im Gemeindehaus am Saseler Markt 8 statt.

Zur Anmeldung sollen die Jugendlichen von einem Elternteil begleitet werden. Wir bitten darum die Geburtsurkunde und, wenn vorhanden, die Taufurkunde mitzubringen, sowie 25 € für die Anschaffung einer Bibel und weiteres Unterrichtsmaterial während der Konfirmandenzeit.

Wir bieten zwei unterschiedliche Modelle des Konfirmandenunterrichts an:

den 14-tägigen Konfirmandenunterricht (mittwochs oder donnerstags von 17-19 Uhr) mit einem Konfi-Wochenende oder das KonfiCamp in den Sommerferien 2020 mit weiteren Samstagstreffen.

Informationen dazu finden Sie unter: [www.kirche-sasel.de/web/service/konfirmationen.php](http://www.kirche-sasel.de/web/service/konfirmationen.php)  
Wir freuen uns auf alle, die am Konfirmandenunterricht teilnehmen möchten.

*Pastorin Sandra Starfinger*



## Liebe Leserinnen und Leser,

### Woran ich glaube? Na, daran.

Woran ich glaube? Wir stehen im Kreis, blicken nach vorne und nach oben. Fragende Gesichter sehen einander an. Was ist das? Was siehst du? Vor uns ein Kunstwerk. Nicht von teurem Wert, aber wertvoll. Eine Eigenkreation. Ein Glaubenskunstwerk. Gebaut von einer Konfirmandin mit ganz wenig Material: Ein Blatt weißes Papier, ein Blatt gelbes Papier und ein Wollfaden.

Einer fängt an und sagt: „Ich sehe einen Stern.“ Eine andere meint: „Ich sehe einen Mond und eine Sonne.“ Die anderen nicken. Der Künstlerin ist die Freude ins Gesicht geschrieben. Offenbar haben die Beschreibungen genau ins Schwarze getroffen. Was könnte der Titel sein? Die Vorschläge kommen schnell: „Weltall.“ „Sonne, Mond und Sterne.“ Schließlich ruft jemand: „Schöpfung.“ Dann deckt die Künstlerin die Karte mit dem Titel auf: Schöpfung. Tatsächlich. Wir waren nah dran. Einer lag sogar genau richtig, hat ihn erraten und den richtigen Titel genannt. Die Konfirmandin erzählt noch ein bisschen zu ihrem Kunstwerk. Wie sie darauf gekommen ist. Was es für sie bedeutet.

Anschließend geht der Museumsrundgang weiter. Wir gehen weiter durch den Raum und halten vor dem nächsten Kunstwerk an. Noch einmal beschreiben wir, was wir sehen ohne zu bewerten. Versuchen einen passenden Titel und die Antwort auf die Frage „Woran ich glaube?“ zu finden, bevor der Künstler oder die Künstlerin das Geheimnis lüftet und selbst zu Wort kommt. Kein Kunstwerk gleicht dem anderen, kein Titel kommt zweimal vor und doch erkennen wir in den Antworten manchmal unsere eigenen Gedanken oder Fragen.

### Man kann auch in der U-Bahn über das Evangelium reden.

Nicht jeden Tag reden wir ausführlich über unseren eigenen Glauben. Wir könnten es vielleicht, aber tun es dann doch nicht. Weil es nicht Thema ist, weil wir nicht gefragt werden, weil anderes dran ist.

Die ehemalige Bischöfin Maria Jepsen hat mal gesagt, dass man auch in der U-Bahn über das Evangelium reden kann. Diese Aussage begleitet mich schon lange. Ich denke, sie hat Recht. Wir können das Evangelium nicht nur am Sonntag in der Kirche zum Klingen bringen, sondern auch auf dem Schulweg, auf dem Markt beim Einkaufen, bei einer Tasse Kaffee im Café oder eben in der U-Bahn. Dabei kann ich Bibelverse zitieren, meinen Tauf- oder Konfirmationspruch aufsagen oder gar das komplette apostolische Glaubensbekenntnis. Spannender finde ich es allerdings, wenn mein Gegenüber etwas von sich und seinem inneren Kunstwerk erzählt. Es ist interessant davon zu hören, aus welchen Materialien genau dieses Kunstwerk gebaut ist. Vielleicht hatte es eine lange Bauzeit oder wurde in den letzten Jahren umgebaut oder restauriert.

Wer etwas vom Glauben anderer erfährt, erfährt zugleich auch etwas über sich und seinen eigenen Glauben. Versuchen Sie es doch mal. Bauen Sie Ihr eigenes Glaubenskunstwerk. Und wenn Sie dann das nächste Mal U-Bahn fahren, lassen Sie Papier und Wollfaden Zuhause und nehmen nur Ihr inneres Kunstwerk mit. Seien Sie nicht enttäuscht, wenn Sie dann doch keiner anspricht auf Ihr Kunstwerk. Einer hat es ohnehin schon gesehen und den Titel erraten: Gott, der Vater, der Schöpfer des Himmels und der Erde. Amen.

*Ihre und Eure Pastorin Sandra Starfinger*



## Von der Begegnung auf vier Pfoten ...

Vergiss-mein-nicht-Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz am Sonntag, dem 7. Juli, um 11 Uhr in der Lukaskirche



Dieser Gottesdienst wird ein ungewöhnlicher sein, denn wir werden als Gäste in der Lukaskirche zwei Vierbeiner begrüßen. Luna ist die Golden Retriever Hündin von Jürgen Bramsiepe (Foto rechts). Luna besucht mit ihm im Rahmen des Projektes „4 Pfoten für Sie“ Menschen mit Demenz. Sie bringt Leben und Freude ins Haus. Amira ist die Golden Retriever Hündin von Diakonin Ilse Hans (Foto Mitte). Auch Sie begleitet unsere Diakonin bei etlichen Hausbesuchen und ist für manche älteren Menschen eine freundliche Trösterin auf 4 Pfoten:

Hunde sind begabt. Sie können sehr leicht und einfach zu Menschen mit Demenz einen guten Kontakt aufbauen. Hunde fragen und diskutieren nicht. Sie freuen sich immer über das Wiedersehen zu jeder Tages- und Nachtzeit, ob man kurz oder lang weg war. Hunde nehmen ihr menschliches Gegenüber bedingungslos an, so wie wir sind, mit all unseren „Einschränkungen“. Sie trösten so die Seele und geben mit ihren manchmal lustigen Verhaltensweisen Grund zur Heiterkeit und Lebensfreude. Das Streicheln eines seidigen Hundefells ist nicht nur für den Hund eine große Freude. Es vermittelt Nähe zwischen Mensch und Tier. In solcher wortlosen Begegnung entsteht eine tiefe Verbundenheit.

Aus diesen Gründen gibt es die Therapiehunde und Besuchshunde, die aufgrund ihrer empathischen Fähigkeiten viele erkrankte Kinder und ältere Menschen erreichen. In den Begegnungen von Mensch und Hund helfen sie, ein Stück Lebensfreude zurück zu gewinnen – so auch in unserem Gottesdienst.

Wir gestalten den Gottesdienst mit vertrauten Texten und in einfacher Sprache, so dass auch trotz Demenz ein gemeinsames Sprechen, Singen und Erleben möglich ist. So feiern wir gemeinsam einen fröhlichen Gottesdienst mit allen Sinnen, in dem es um Mensch und Tier geht und was uns als Geschöpfe miteinander verbindet.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zur Begegnung und zu einem Mittagessen ein: Bei schönem Wetter im Schatten der Platane auf dem Kirchenvorplatz.

Wir freuen uns auf Sie! Wenn Sie Fragen zum Gottesdienst haben, rufen Sie uns gern an: Diakonin Ilse Hans (600 119 24) und Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg (600 119 11)

*Ilse Hans und Frank-Ulrich Schoeneberg*



*von li nach re: Pastor F.-U. Schoeneberg, Diakonin Ilse Hans, Jürgen Bramsiepe*

## „Mit Gottes Geist öffnet sich der Himmel“

Regionaler Gottesdienst am Pfingstmontag, 10. Juni, 11 Uhr



Foto: F.U. Schoeneberg

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinden Wellingsbüttel, Poppenbüttel und Sasel feiern gemeinsam unter freiem Himmel auf der Torhauswiese in Wellingsbüttel. „Mit Gottes Geist öffnet sich der Himmel“ – so lautet das Motto des „Open Air“-Gottesdienstes. Er wird in diesem Jahr von den Pastorinnen Barbara Hanzig, Ursula Tröstler und Susanne Bostelmann gestaltet (Foto von li nach re). Für die Musik sorgt der Posaunenchor der Region unter der Leitung von Boris Havkin.

Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Wellingsbütteler Lutherkirche statt, Up de Worth 25.

## Einschulungsgottesdienste am 12. und 13. August Gottes Segen ist wie ein Hut

Endlich geht es los! Stolz sind die Kinder, dass sie nun groß genug sind, um in die Schule gehen zu dürfen. Gottes Segen wird sie behüten und stärken bei den Herausforderungen, die auf sie warten.

Wir laden die Kinder der ersten Klassen mit ihren Gästen zu unseren Gottesdiensten zur Einschulung ein, in denen die Kinder einen Segen für ihren neuen Lebensabschnitt bekommen: Am Montag, 12.8. um 17.30 Uhr in der Vicelinkirche oder am Dienstag, 13.8. um 14.30 Uhr in der Lukaskirche.

*Pastorin Susanne Bostelmann*



Foto: Nadine Röttemeyer

Gottesdienst zum Thema Taufe für Groß und Klein am Sonntag, 23. Juni, in der Vicelinkirche

## Gott sagt: Dich habe ich lieb.

Die Taufe ist das Zeichen dafür, dass wir Gottes Kinder sind. Es ist auch die Aufnahme in unsere große weltweite Gemeinschaft der Christenheit. Was für ein Gottesgeschenk!

Die Kinder aus dem Vicelin-Kindergarten haben sich mit der Taufe beschäftigt. Darum laden wir am Sonntag, 23. Juni, in die Vicelinkirche ein zu einem Gottesdienst zum Thema Taufe um 9.30 Uhr. Wir werden entdecken, was alles zu einer Taufe gehört und auch eine Taufe erleben. Herzlich willkommen!

*Pastorin Susanne Bostelmann*

Samstag, 1. Juni, 18 Uhr, Vicelinkirche  
**Chorkonzert mit Werken von Felix Mendelssohn,  
 Chris Artley und schwedischen Komponisten**  
 Vincent de Pol – Orgel  
 Madrigalchor Växjö – Leitung: Dorothea Knust  
 Saseler Kantorei – Leitung: Katja Richter  
 Eintritt frei, Spende für die Kirchenmusik



Foto: Gospelchor Pahlen

Samstag, 31. August, 18 Uhr, Vicelinkirche  
**Gospels und Spirituals  
 mit dem Gospelchor Pahlen**  
 Eintritt: 15 Euro (Abendkasse)

„Good News“ - lautet das Motto des über 40-köpfigen Chores aus Dithmarschen.

Unter der Leitung von Andy Anderson, Chef der legendären Gruppe „Soulful Dynamics“ („Mademoiselle Ninette“), hat sich der Gospelchor Pahlen ein breites Repertoire aus über 70 Stücken erarbeitet. Es setzt sich zusammen aus klassischen Gospels und Eigenkompositionen des Chorleiters.

Musikalisch unterstützt wird das Ensemble von Keyboard/Orgel und Gitarre. Abgerundet wird das Ganze durch die mal nachdenklich, mal humorvolle Moderation von Chormitglied Pastor Klaus Struve.

## Mit Feuer und Flamme

Eine Kinderkantate von Daniel Stickan

Im August, zu Beginn des neuen Schuljahres, laden wir alle sangesfreudigen Kinder in die Saseler Singschule ein. Auf dem Programm steht die Kinderkantate „**Feuermusik**“ von Daniel Stickan, einem Komponisten aus Lüneburg.

Es geht um Kosmos, Vergänglichkeit und göttliche Funken. So schreibt der Komponist: „Viele kosmische Feuer umgeben uns. Die Sonne und ihre wärmenden Strahlen lassen den Tag beginnen. Im sommerlichen Gras liegend strahlen uns Farben, Wärme und Licht bis ins Blut hinein. Des Nachts leuchten die Sterne am Himmel und verzaubern die Welt.“

Die Lieder der „Feuermusik“ sind abwechslungsreich und spannend komponiert. In Begleitung erklingen Klavier, Orgel und Percussion-Instrumente. Die Texte stammen von James Krüss, Eduard Möricke, Wolfgang Borchert und anderen.

Die Aufführungen finden am Samstag, 9. November und Sonntag, 10. November in der Lukaskirche statt.

## Mitsingen?!

Also: Wer für das gemeinsame Singen „brennt“ und bei Musik vor Begeisterung „glüht“, ist herzlich in der Singschule Sasel willkommen. Unsere nach Alter gestaffelten Chorgruppen finden wie folgt statt:

Unterstufe (ab 5 Jahre + 1. Klasse) – donnerstags von 16-16.45 Uhr,  
 Mittelstufe (2. und 3. Klasse) – donnerstags von 17-17.45 Uhr,  
 Oberstufe (ab 4. Klasse) – dienstags von 17.15-18.15 Uhr  
 Alle Gruppen proben im Gemeindehaus Lukas,  
 Auf der Heide 15a.

Foto: Marigalkören aus Växjö



### Zwei Chöre – ein Konzert

Zu einem ganz besonderen Chorkonzert laden wir Sie alle recht herzlich am Samstag, 1. Juni um 18 Uhr in die Vicelinkirche ein. Zu Gast ist der schwedische Madrigalchor aus Växjö, der zusammen mit der Saseler Kantorei singt. So erklingen Werke von Felix Mendelssohn wie „Lobe den Herrn meine Seele“, „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“ und „Verleih uns Frieden“ für Chor und Orgel. Organist ist Vincent de Pol.

Weiterhin sind Chorwerke von schwedischen Komponisten zu hören und das Stück „I will lift up mine eyes“ (Psalm 121) für Chor, Orgel und Trompete von Chris Artley, einem neuseeländischen Komponisten.

Schon im vergangenen Jahr haben beide Chöre in der St. Johannes Kirche in Malmö ein gemeinsames Konzert gestaltet. Die Leitung haben Dorothea Knust und Katja Richter.

\*\*\*

Freitag, 21. Juni, 19 Uhr, Lukaskirche  
**Oh Freedom!**

**Sommerkonzert der Sasel Spirits**

Leitung: Maja Kemper

Eintritt frei, Spende erbeten

Kurz vor den Ferien laden die Sasel Spirits zu ihrem Sommerkonzert in die Lukaskirche: Alte und neue Fans sind herzlich willkommen zum Zuhören, Mitklatschen und gerne auch Mitsingen!

Die Chorleiterin Maja Kemper:

„Ich freue mich jedesmal, wenn ich sehe und höre, wie der ganze Saal als großer Chor mit einstimmt!“ Die Spirits haben ihr afrikanisches Repertoire erweitert, aber die Choristen und ihre Fangemeinde haben sich auch mehr Traditionals gewünscht, so wollen sie gemeinsam in unserer freien Welt die (schul-) freie Zeit einläuten: „**Oh Freedom!**“.

Foto: Gerd Neumann



Entwicklung und Wachstum im Beet des Kindergartens

## Ein Kind wächst nicht schneller, wenn man daran zieht

Abschied aus dem Lukas Kindergarten

Foto: privat



„Es war eine tolle Zeit im Lukas Kindergarten, aber jetzt ist etwas anderes für mich dran“, sagt Christine Ulas. Nach 11 Jahren in Sasel verabschieden wir die engagierte Sozialpädagogin als Leiterin des Lukas Kindergartens.

Seit 2007 hat Christine Ulas als Erzieherin im Lukas Kindergarten gearbeitet und übernahm ab Januar 2009 die Leitung des Kindergartens. Im gleichen Jahr reagierte der Kirchenvorstand auf den gewachsenen Bedarf von Kinderbetreuung für Kinder ab einem Jahr mit der

Schaffung einer Gruppe für die Kleinsten. Christine Ulas sprang mit Mut ins kalte Wasser, gestaltete und begleitete den Umbau des Lukas Gemeindehauses und war maßgeblich beteiligt an der Konzeption und Gestaltung des Krippenbereiches. Es hat sich gelohnt: Vom ersten Tag an fühlten sich die Kinder, ihre Familien und die neuen Mitarbeiterinnen wohl. In der Wurzelkindergruppe können sie Wurzeln schlagen, um festen Stand zu bekommen.

Christine Ulas liegt es am Herzen, dass die Kinder mit Gott groß werden. Die Lukaskirche ist ihr dabei sehr ans Herz gewachsen. „Für die Kinder ist es ihre Kirche“, sagt sie. Gottesdienste mit dem Kindergarten hat sie gern mit der Pastorin und dem Team konzipiert und zusammen mit den Kindern, Eltern, mit dem Team, der Organistin Frau Richter und der Küsterin Frau Ploog gestaltet.

„Für mich ist dies keine Kita,  
sondern wirklich ein KinderGARTEN“

Denn es ist ihr wichtig, alle zu beteiligen, die die Kinder begleiten. „Für mich ist dies keine Kita, sondern wirklich ein KinderGARTEN“, betont sie: ein Garten, in dem die Kinder wachsen können. Die Mitarbeitenden sorgen dafür, dass der Garten gut bestellt und der Boden vorbereitet ist, in dem sich die Persönlichkeiten entfalten können. Vor allem brauchen die Kinder Zeit und Raum um zu entdecken, was in ihnen steckt. Das Gras wächst ja auch nicht schneller, wenn man daran zieht. Und es ist ja alles von Anfang an im Kind vorhanden.

Ein Beispiel dafür ist das Hengstenberg-Projekt, das sie nach Sasel geholt hat. Kinder dürfen barfuß und mit wenigen Holzbrettern gestalten, sich bewegen, ihre Geschicklichkeit oder ihren Mut herausfordern, sich ausprobieren. Die Erzieherinnen beobachten und geben den Kindern Rückmeldung. Dabei gibt es erstaunliche Entdeckungen.

Wenn sie sich etwas wünschen dürfte, dann ist das eine bessere gesellschaftliche und finanzielle Anerkennung der Arbeit von Erzieher/innen, denn das ist eine große berufliche Herausforderung.

Entwicklung und Wachstum sind nicht nur wichtig für Kinder. Nun will sie sich selber weiter entwickeln und ihr Thema anders in die Gesellschaft einbringen. Der Kirchengemeinderat dankt Christine Ulas von Herzen für ihren großen Einsatz und wünscht ihr Gottes Segen für ihren weiteren Weg.

Wir verabschieden sie am Freitag, 21. Juni um 14 Uhr in der Lukaskirche. Anschließend ist Gelegenheit, sich persönlich von ihr zu verabschieden.

*Pastorin Susanne Bostelmann*

## „Frieden – wie geht das?“

Regionale Kinder-Erlebnis-Tage  
vom 5. bis 7. August

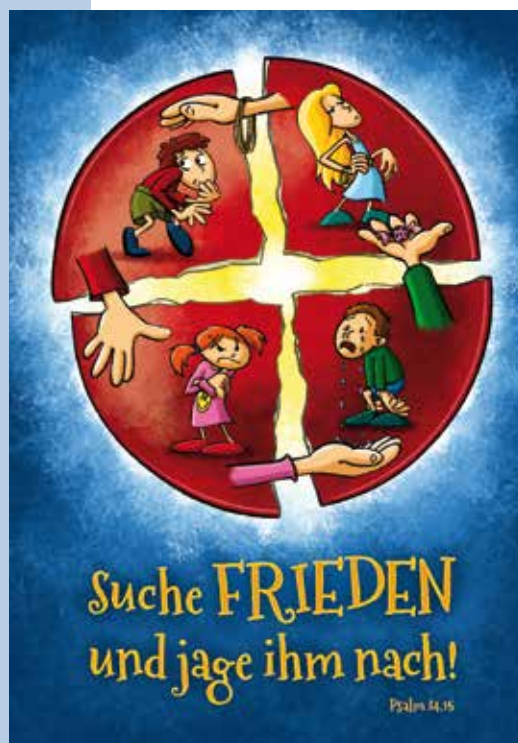
An den letzten drei Tagen der Sommerferien gibt es wieder ein buntes Programm für 8 – 12 Jährige, bei denen die Jahreslosung „Suche den Frieden und jage ihm nach“ im Mittelpunkt steht.

Wir treffen uns immer von 9 – 16 Uhr im Gemeindehaus der Lutherkirche Wellingsbüttel und werden uns mit dem Thema „Frieden“ beschäftigen. Ein Tag wird in Zusammenarbeit mit der internationalen Friedens- und Menschenrechtsorganisation, peace brigades international (pbi), gestaltet, wobei ein Puppentheater zum Thema entwickelt wird. Die Teilnahme kostet 30 € pro Kind. Darin enthalten sind sämtliche Materialien und Snacks zur Mittagszeit.

Weitere Informationen und Anmeldung bis zum 28. Juni bei Anja Pasche, Kirchengemeinde Wellingsbüttel per E-Mail:

a.pasche@kirche-wellingsbuettel.de  
oder telefonisch 0170-77 34 285.

*Anja Pasche*



Grafik: Uli Gutekunst

Einladung zur Veranstaltungsreihe

## Ein Leben mit Demenz

„Demenz aus ärztlicher Sicht –

### Symptome, Diagnose und Behandlung“

Dr. Jürgen Lange ist als Facharzt für Psychiatrie und Klinische Geriatrie in einer nervenärztlichen Gemeinschaftspraxis in Hamburg niedergelassen. Seine Praxisschwerpunkte sind Demenzdiagnostik, Heimversorgung und die gerontopsychiatrische Behandlung. Darüber hinaus engagiert sich Dr. Lange in der Pflegefortbildung, der Angehörigenberatung und der Ehrenamtlichen-Schulung. In seinem Vortrag erklärt Dr. Lange die Symptome für eine Demenzerkrankung und die heutigen Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten. Nach seinem Vortrag wird ausreichend Zeit für Ihre Fragen sein.

Referent: *Dr. Jürgen Lange, Facharzt für Psychiatrie und klinische Geriatrie*

Zeit: *Mittwoch, 19. Juni, 18.30 Uhr*

Ort: *Gemeindehaus Vicelin, Saseler Markt 8*

### Vergiss-mein-nicht ... Einladung zum Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz

*Siehe Seite 3*

Zeit: *Sonntag, 7. Juli, 11 Uhr*

Ort: *Lukaskirche, Auf der Heide 15a*

### Kommunikation & Umgang mit Menschen mit Demenz

Frau Silke Steinke wird uns einen Einblick in die Gefühlswelt von Menschen mit Demenz geben. Ein Kommunikationsmodell hilft zu verstehen, warum uns manche Situationen im Umgang mit Menschen mit Demenz herausfordern. Anhand von Alltagsbeispielen zeigt Frau Steinke, wie sich schwierige Gesprächssituationen gestalten lassen, um Menschen mit Demenz eine Orientierung und ein möglichst großes Maß an Sicherheit zu geben.

Referentin: *Silke Steinke, Diplom-Pädagogin Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.*

Zeit: *Donnerstag, 15. August, 18.30 Uhr*

Ort: *Gemeindehaus Vicelin, Saseler Markt 8*

### „Wie schaffe ich das?“ Wege zur Selbstsorge

Menschen mit Demenz zu begleiten, bringt Angehörige immer wieder an Grenzen der eigenen Belastbarkeit. Um gut zu begleiten und zu pflegen und selbst gesund zu bleiben, werden pflegende Angehörige ermutigt, eine Balance zwischen ihren Bedürfnissen und denen des zu Pflegenden im Alltag zu finden. Der von Frau Silke Steinke angebotene Workshop soll helfen, den eigenen Umgang mit stressigen Situationen zu verstehen und konkrete Entlastungsangebote kennenzulernen. Als Ergänzung wird Bianca Huckfeldt von DEMENZDOCK der HAMBURGISCHEN BRÜCKE den Hundebesuchsdienst „4 Pfoten für Sie“ vorstellen.

Referentin: *Silke Steinke, Diplom-Pädagogin Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.*

Zeit: *Donnerstag, 22. August, 18.30 Uhr*

Ort: *Gemeindehaus Vicelin, Saseler Markt 8*

### 4 Pfoten für Sie – der Hundebesuchsdienst für Menschen mit Demenz

Hunde machen glücklich:

Wer einen freundlich wedelnden Vierbeiner streichelt, der schüttet Glückshormone aus. Das klappt auch, wenn der

Mensch von Demenz betroffen ist. Die Hunde des ehrenamtlichen Besuchsdienstes „4 Pfoten für Sie“ bringen schöne Momente ins Haus und aktivieren Körper, Geist und Seele.

Bianca Huckfeldt ist die Koordinatorin des Hundebesuchsdienstes beim Trägerverein Hamburgische Brücke. „Viele Menschen mit Demenz werden zuhause von Angehörigen gepflegt“, sagt sie. „Das ist ein Kraftakt, denn sie erfahren im Alltag wenig Entlastung.“

Der Hundebesuchsdienst ist ein anerkanntes Angebot zur Unterstützung im Alltag nach §45a SGB XI. Wenn die Person, die besucht werden soll, in der eigenen Häuslichkeit lebt und der Entlastungsbeitrag von 125 € im Monat noch nicht ausgeschöpft ist, können die Kosten über die Pflegeversicherung erstattet werden.

„4 Pfoten für Sie“ ist in ganz Hamburg vertreten. Zweimal im Jahr finden neue Schulungen statt. Wer sich als ehrenamtlicher Besucher bewerben möchte, kann das bei Bianca Huckfeldt tun, Tel. 460 21 58, huckfeldt@hamburgische-bruecke.de. Hier können sich auch pflegende Angehörige über den Besuchsdienst informieren.

*Diakonin Ilse Hans*

## atempause

### Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

In unserer Kirchengemeinde trifft sich seit sieben Jahren alle zwei Monate mittwochabends eine kleine Gruppe von Angehörigen. Mit Menschen in ähnlicher Situation zu sprechen, sich über Sorgen und Erfahrungen auszutauschen, kann entlasten und weiterhelfen. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, bei einem Telefonat mit den ehrenamtlichen Leiterinnen der Gruppe Martina Trautmann (Tel. 600 97 134) und Susanne Fink-Knodel (Tel. 601 47 67) weitere Informationen zu erfragen.

Familienkirche am 14. Juni

## Gegen die Angst

Manchmal scheinen die Wellen des Lebens über mir zusammenzubrechen. So ging es den Freunden von Jesus. Sie hatten furchtbare Angst. Denn sie hatten vergessen, dass Jesus mit im Boot war. Er sagt auch zu uns: Fürchtet euch nicht, ich bin da. Bei euch.

In dem Gottesdienst auch für die Kleinsten hören wir die Geschichte und singen einfache Lieder. Am Freitag, 14. Juni und 23. August, treffen wir uns um 17 Uhr in der Lukaskirche, Auf der Heide 15a. Für das gemeinsame Abendbrot im Anschluss an den Gottesdienst bitten wir um Anmeldung unter 601 18 70 oder s.bostelmann@kirche-sasel.de

*Pastorin Susanne Bostelmann*

Foto: Alexianer Köln



**KIRCHE MIT KINDERN**

# Treffpunkt Vicelin

Gemeindehaus Vicelin, 15 Uhr

**Montag, 17. Juni**

## Erzählcafé: Lichtspielhaus und Liebestöter

Wer kann mit diesen Worten „Lichtspielhaus und Liebestöter“ oder „Muckefuck und Affenschaukel“ etwas anfangen? Sprache lebt und verändert sich ständig. Von der heute jüngeren Generation werden diese Worte gar nicht mehr verstanden, denn sie sind aus unserem Sprachgebrauch verschwunden.

Mit Hilfe von Fotokarten begeben wir uns in diesem Erzählcafé auf Spurensuche nach den „verschwundenen Wörtern“. Wir werden uns gemeinsam darüber austauschen, welche Erinnerungen diese Bilder wachrufen, und es wird sicher ein lustiges spannendes Erzählcafé werden.



Foto: privat

**Montag, 8. Juli**

## Sicher leben im Alter

Ihre Stadtteilpolizistin Frau Knabe lädt Sie zu diesem Thema ein. Dieser 90-minütige Vortrag beginnt nach dem Kaffeetrinken um 15.30 Uhr.

Häufig verspüren Menschen mit zunehmendem Alter eine wachsende Sorge, Opfer von Straftaten zu werden. Ist diese Sorge aber immer berechtigt? Welche Kriminalitätsrisiken bestehen für lebensältere Menschen tatsächlich? Worauf sollte man achten, wie sollte man sich vorbeugend verhalten?

Ein Mitarbeiter der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle des Landeskriminalamtes Hamburg stellt in einem Vortrag die häufigsten Tatbegehungsweisen vor und erläutert die Hintergründe. Oftmals kann man schon mit recht einfachen Verhaltensregeln die größten Risiken vermeiden.



Foto: Polizei Hamburg

**Montag, 12. August**

## Schöne Stimmen in Oper, Operette und Tonfilm, Teil 4

Der ehemalige Journalist Heinz Gürtler von der Initiative „Kultur im Koffer“ kommt mit seinem Vortrag „Schöne Stimmen in Oper, Operette und Tonfilm“ nun schon zum vierten Mal in unser Gemeindehaus.

Gürtler, mit Pavarotti und Co auf Du und Du, berichtet mit vielen Hörbeispielen in unterhaltsamer Form von ehemaligen und jetzigen Stars der Oper, von Ihren Ticks und Ängsten, von lustigen und tragischen Ereignissen. Seine musikalische Reise führt dieses Mal u.a. von Caruso-Nachfolger Beniamino Gigli über das Koloratur-Wunder Cecilia Bartoli zu Anneliese Rothenberger und Placido Domingo. Und es gibt ein Wiederhören mit den legendären Comedian Harmonists. Ein Nachmittag nicht nur für Opernfans.

## Mittagessen in Gemeinschaft

Montag, 24. Juni und Montag, 22. Juli, 12.30 in Vicelin  
August: Grillfest

## Grillfest für SeniorInnen

Zum traditionellen Grillnachmittag laden wir die Senioren unserer Kirchengemeinde am Mittwoch, dem 21. August, 16 Uhr herzlich in den Vicelin-Garten ein. Unser ehrenamtliches Kochteam sorgt für ihr leibliches Wohl mit leckeren Grillspezialitäten und frischen Salaten. Bei hoffentlich schönstem Sonnenschein verbringen wir einen fröhlichen Nachmittag mit Pastor Schoeneberg und dem gemeinsamen Singen von Volksliedern mit Frau Franzkeit am Akkordeon.

Diakonin Ilse Hans

# Dankgottesdienst für die Ehrenamtlichen unserer Kirchengemeinde

Sonntag, 11. August, 9.30 Uhr  
Gottesdienst in der Vicelinkirche mit anschließendem Frühstücksempfang im Gemeindehaus

„... und bringt viel Frucht!“

Dankbar sind wir für den Einsatz der vielen Ehrenamtlichen in unserer Kirchengemeinde. Durch sie ist unsere Gemeinde lebendig und als Kirche im Stadtteil erkennbar. Alle, die in den einzelnen Bereichen der Gemeindegemeinschaft vielfältig aktiv sind, bringen viel Frucht – mit diesem Bild beschreibt die Bibel, wenn Menschen durch ihr Handeln und ihr Engagement etwas für andere tun und Gutes bewirken. Um die vielfältigen Früchte in unserer Gemeinde geht es im Gottesdienst. Reich beschenkt und gesegnet ernten wir miteinander, was aus dem Engagement vieler Menschen in unserer Gemeinde wächst, blüht, gedeiht und schließlich Frucht bringt. Zum Empfang mit Frühstück laden wir im Anschluss ein und freuen uns auf Gespräche und Begegnungen.

Das Pastorenteam



Foto: KSe

# Sommerfest am 17. August

Herzliche Einladung zum Sommerfest im Vicelin-Garten am Saseler Markt!

Der Posaunenchor wird es um 16 Uhr mit einem Platzkonzert eröffnen. Alle großen und kleinen Leute können in einem Spieleparcours ihre Geschicklichkeit und ihr Glück testen. Es gibt bei schönem Wetter draußen Kaffee, Tee und Kuchen – und ein paar kleine Überraschungen. Der Weltladen ist geöffnet und lädt Sie ein, das tolle Angebot zu durchstöbern oder die leckeren Getränke zu probieren. Ab 18 Uhr geht es weiter mit Musik und Klönschnack. Auch die Grills werden angeheizt sein. Dazu gibt es Salate und verschiedene Getränke. Wir freuen uns auf Sie und auf euch!





## Gebetswoche für die Einheit der Christen

### Einheit der Christen

Die christlichen Kirchen im Alstertal laden ein zu zwei ökumenischen Veranstaltungen vor Pfingsten:

#### „Gerechtigkeit sollst du nachjagen“

Ökumenischer Gottesdienst für die Einheit der Christen

Der Ökumenekreis der christlichen Gemeinden im Alstertal gestaltet einen besonderen Abendgottesdienst zur „Gebetswoche für die Einheit der Christen“ am Dienstag vor Pfingsten, dem **4. Juni**, um **19.30 Uhr** in der katholischen **Kirche St. Bernard**, Langenstücken 40.

Das Thema lautet „Gerechtigkeit, Gerechtigkeit – ihr sollst du nachjagen“, ein Bibelwort aus dem 5. Buch Mose 16,20 a. Christen in Indonesien haben Texte ausgewählt und formuliert, die in den Gottesdienst einfließen. In einem Land, das fast so groß wie Europa und an ethnischer Vielfalt kaum zu übertreffen ist, spielen Gerechtigkeit und der Umgang miteinander eine entscheidende Rolle. Christen bilden in Indonesien Minderheiten, und umso mehr stehen die Fragen der ökumenischen Zusammenarbeit und des multireligiösen Lebens im Vordergrund. Wie Gerechtigkeit als biblische Forderung auch das eigene Handeln betrifft, wird im Predigtteil des Gottesdienstes angesprochen.

### Von der Vielfalt lernen:

Ökumene und Dialog am Beispiel Indonesiens

Um das Thema zu vertiefen, lädt der Ökumenekreis am Donnerstag, dem **6. Juni**, um **19.30 Uhr** ein zu Vortrag und Diskussion im **Gemeindehaus Vicelin** am Saseler Markt 8. Pastor Dr. Heiko Landwehr aus der Bramfelder Osterkirche berichtet von seinen Forschungen in Indonesien, beleuchtet die Geschichte des Landes auf dem Hintergrund seiner Erfahrungen, die er als junger Theologe und Pastor machte. Er zeigt am Beispiel Indonesiens auf, wie das gesellschaftliche Leben im Dialog der Konfessionen und Religionen gestaltet werden kann. Was daraus zu lernen ist, ist die Frage, die zur anschließenden Diskussion auffordert.

## frauen pur

Ausgehend vom Thema des Weltgebetstages 2017 haben wir uns von Fragen der globalen Gerechtigkeit anregen lassen und uns beispielsweise mit dem bedingungslosen Grundeinkommen, fair gehandelter Kleidung und unseren eigenen gewohnten Konsummustern auseinandergesetzt. Die 60. Aktion von Brot für die Welt „Hunger nach Gerechtigkeit“ mit dem Schwerpunktthema „Wasser für alle“ steht derzeit im Mittelpunkt, nicht nur im Blick auf andere Länder, sondern auch unter der Fragestellung wie es mit unserer eigenen Wasserversorgung in Hamburg aussieht.

Ab Herbst 2019 wollen wir einen vertieften Blick auf Länder werfen, die uns zumeist nur aus Urlauben bekannt sind. Gedacht ist u.a. an die politisch komplexe Situation auf dem Balkan oder im Kaukasus sowie die Lage in Namibia, welche nicht nur von einer reichen und überwältigenden Tierwelt geprägt ist, sondern auch von der Lebenswelt der Hereros, der historischen Rolle Deutschlands und der derzeitigen wirtschaftlichen Situation. Weiter sind Abende mit unseren Pastoren/innen zu biblischen Themen geplant.

Unser Veranstaltungsplan wird von allen Frauen gemeinsam zusammengestellt, die Themen der Abende wechseln. Neben von Teilnehmerinnen vorbereiteten Themen tragen auch Referentinnen zu einem interessanten und aktuellen Programm bei. Ein Sommerausflug und ein gemütlicher Abend im Advent runden unser Jahresprogramm ab.

Interessentinnen sind herzlich eingeladen. Ganz besonders ansprechen möchten wir Frauen zwischen 40 und 65 Jahren. Informationen bei Jutta Kindel, Tel. 600 976 06 oder unter [www.kirche-sasel.de](http://www.kirche-sasel.de)

Saseler Markt 8, Termine der Gruppen:

**Klöönschnack für Plattschnacker:** 31. Juli, 15 Uhr

**Frauen pur:** 20. Juni, 15. August, 20 Uhr

**Themencafé:** 5. Juni + 3. Juli + 7. August, 15 Uhr

**Singen für Jung und Alt:** 19. Juni + 28. August, 16 Uhr



**CAFÉ**  
Di, Do 9-17 Uhr  
Sa 9-13 Uhr

[www.weltladen-und-cafe-sasel.de](http://www.weltladen-und-cafe-sasel.de)

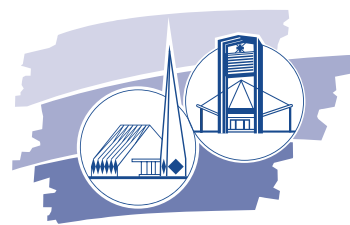
**WELTLADEN | SASEL**



# Interesse an unseren vielfältigen Angeboten?

Alle Informationen und die aktuellen Termine erhalten Sie an den Informationswänden in unseren Gemeindehäusern, im Gemeindebüro oder jederzeit online unter: [www.kirche-sasel.de](http://www.kirche-sasel.de).

Gerne können Sie unseren Newsletter unter [gemeindebuero@kirche-sasel.de](mailto:gemeindebuero@kirche-sasel.de) abonnieren, so sind Sie über alle Veranstaltungen der Kirchengemeinde informiert.



**LUKASKIRCHE**  
Auf der Heide 15a  
22393 Hamburg

**VICELINKIRCHE**  
Saseler Markt 8  
22393 Hamburg

## MUSIK

Singschule ab 5 Jahren  
Kantorei  
Gospelchor „Sasel Spirits“  
Posaunenchor  
Jugendbläserchor  
Flötengruppe  
Singen für Jung und Alt

## GESPRÄCHSKREISE

Gesprächskreis für Trauernde  
frauen pur  
Atempause – Gesprächskreis für  
Angehörige von Menschen mit Demenz  
Klöönschnack für Plattschnacker  
Themencafé  
Global Social Concerns  
Gebetskreis  
Elternggruppe für Erziehungsfragen  
58+ Aktive

[www.kirche-sasel.de](http://www.kirche-sasel.de)

## KINDER & JUGEND

Krabbelgruppe  
Töpfergruppe



MädchenMontag  
Spieleforscher  
JugendWelt Band  
FilmFreitag

## AKTIVITÄTEN

Basar-Bastelgruppe  
Gymnastikgruppen  
Helfende Hände und Zeit zu Zweit



Evangelisch-Lutherische  
Kirche im Alstertal

## SENIOREN

Seniorenachmittage  
Gemeindecfé  
Mittagessen

## OFFENE KIRCHE

Die Vicelinkirche ist an Markttagen  
(Donnerstag und Sonnabend)  
von 10–12.30 Uhr geöffnet  
und lädt zu Gebet und Besinnung ein.

## SPENDEN & FÖRDERN

**Konto des Vereins zur Förderung  
der Kirchenmusik pro musica:**  
Sparkasse Holstein  
IBAN: DE 18 2135 2240 0050 0158 43  
BIC: NOLADE21HOL

**Konto des Förderkreises der  
Kirchengemeinde Sasel:**  
Sparkasse Holstein  
IBAN: DE 14 2135 2240 0050 0014 62  
BIC: NOLADE21HOL

**Konto der Kirchengemeinde Sasel:**  
Sparkasse Holstein  
IBAN: DE 68 2135 2240 0050 0117 42  
BIC: NOLADE21HOL

### Ev. Familienbildung Poppenbüttel

Tel. 602 21 10  
[info@fbs-poppenbuettel.de](mailto:info@fbs-poppenbuettel.de)  
[www.fbs-poppenbuettel.de](http://www.fbs-poppenbuettel.de)

### Oase der Stille (Meditationskurs)

Lutherkirche Wellingsbüttel  
[www.kirche-wellingsbuettel.de](http://www.kirche-wellingsbuettel.de)

### Beraterinitiative Wohnraumanpassung

Tel. 609 50 452 oder 0176 827 19 902

### Job- und Lesepaten

Heinz Winterstein, Tel. 600 119 23  
[jobpaten@kirche-sasel.de](mailto:jobpaten@kirche-sasel.de)  
[www.jobpaten-alstertal.de](http://www.jobpaten-alstertal.de)



[www.ev-akademie-alstertal.de](http://www.ev-akademie-alstertal.de)

### Gemeindebüro (Saseler Markt 8)

Antje Wellmann  
Tel. 600 119 0, Fax 600 119 26  
[gemeindebuero@kirche-sasel.de](mailto:gemeindebuero@kirche-sasel.de)  
**Öffnungszeiten:**  
montags und mittwochs: 9 - 12 Uhr  
dienstags und donnerstags: 15 - 18 Uhr

### Pastorin Susanne Bostelmann

Auf der Heide 15  
Tel. 601 18 70  
[s.bostelmann@kirche-sasel.de](mailto:s.bostelmann@kirche-sasel.de)

### Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg

Saseler Markt 8  
Tel. 600 119 11  
[f-u.schoeneberg@kirche-sasel.de](mailto:f-u.schoeneberg@kirche-sasel.de)

### Pastorin Sandra Starfinger

Wölckenstraße 37, Tel. 600 31 90  
[s.starfinger@kirche-sasel.de](mailto:s.starfinger@kirche-sasel.de)

### Kirchenmusikerin

Katja Richter,  
Tel. 636 641 71  
[k.richter@kirche-sasel.de](mailto:k.richter@kirche-sasel.de)

### JugendWelt

Sozialpädagogin Rebekka Schmalstieg  
z. Zt in Elternzeit, Tel. 600 119 18

### Seniorenarbeit

Diakonin Ilse-Heidrun Hans  
Tel. 600 119 24,  
[i.hans@kirche-sasel.de](mailto:i.hans@kirche-sasel.de)  
Sprechzeiten:  
Dienstag, 9.15–10.15 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Ehrenamtliche Mitarbeit

Renate Freund, Tel. 601 52 17

### Lukas-Kindergarten

Auf der Heide 15a, Tel. 600 392 49  
[aufderheide@eva-kita.de](mailto:aufderheide@eva-kita.de)

### Vicelin-Kindergarten

Saseler Markt 7,  
Tel. 870 856 28  
[saselermarkt@eva-kita.de](mailto:saselermarkt@eva-kita.de)



## IMPRESSUM

Der Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sasel erscheint vierteljährlich  
Auflage: 4.500, Herausgeber: Der Kirchengemeinderat  
Redaktion: Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg (ViSdP),  
Pastorin Susanne Bostelmann, Wolfgang Günther, Gisela Jahncke, Dieter Kramer,  
Nadine Röthemeyer, Kirsten Siedenburg-Evers  
Redaktionsanschrift: Saseler Markt 8, 22393 Hamburg  
E-Mail: kirchenbote@kirche-sasel.de  
Internet: [www.kirche-sasel.de](http://www.kirche-sasel.de) Druck: Schneider Druck eK, Pinneberg  
Nächster Redaktionsschluss: 8. Juli 2019

### **Wichtiger Hinweis**

Im Gemeindebrief werden die Altersjubiläen sowie die kirchlichen Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig (für die nächste Ausgabe bis zum 8. Juli 2019) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

### **GEBURTSTAGE**

---

### **TAUFEN**

---

### **KONFIRMATIONEN**

---

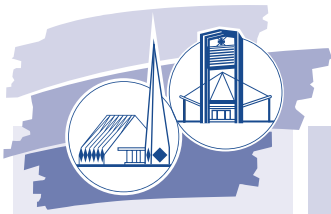
### **TRAUUNGEN**

---

### **BESTATTUNGEN**

---

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es uns nicht gestattet, Amtshandlungsdaten (Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen) sowie Alters- und Ehejubiläen im Internet zu veröffentlichen. Daher haben wir vor Veröffentlichungen dieser Kirchenzeitungsausgabe im Internet solche Daten auf dieser Seite gelöscht.



# UNSERE GOTTESDIENSTE

## VICELINKIRCHE

## LUKASKIRCHE

Sonntag, 2. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
Pastor Schoeneberg mit dem  
schwedischen Madrigalchor aus Växjö  
und der Saseler Kantorei

Dienstag, 4. Juni, 19.30 Uhr – **St. Bernhard** – Ökumenischer regionaler Gottesdienst (siehe Seite 8)

Pfingstsonntag  
9. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
Pastorin Bostelmann

Pfingstmontag, 10. Juni, 11.00 Uhr – **TORHAUSWIESE** – Regionaler Pfingstgottesdienst  
auf der Torhauswiese in Wellingsbüttel mit Posaunenchor (siehe Seite 3)

Pastorinnen Bostelmann, Tröstler und Hanzig

Freitag, 14. Juni

**18.30 Uhr Jugendgottesdienst**  
mit JuWe-Band, Pastorin Starfinger

17 Uhr Familienkirche mit anschl. Abendbrot  
Pastorin Bostelmann (siehe Seite 6)

Sonntag, 16. Juni

**11.30 Uhr** Gottesdienst, anschl. Fahrradsternfahrt  
Pastorin Bostelmann (siehe Seite 12)

Sonntag, 23. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein  
mit Vicelin-Kindergarten  
Pastorin Bostelmann (siehe Seite 3)

11 Uhr Gottesdienst, Pastorin Bostelmann  
mit dem Kammerorchester

Sonntag, 30. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst, Pastorin Starfinger

Sonntag, 7. Juli

11 Uhr Gottesdienst „Vergiss-mein-nicht“  
(siehe Seite 3)  
Pastor Schoeneberg u. Diakonin Hans

Sonntag, 14. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,  
Pastor Schoeneberg

Sonntag, 21. Juli

11 Uhr Gottesdienst, Pastorin Bostelmann

Sonntag, 28. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst, Pastor Schoeneberg

Sonntag, 4. August

11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,  
Pastor Schoeneberg

Sonntag, 11. August

9.30 Uhr Gottesdienst mit Dank an alle  
Ehrenamtlichen (siehe Seite 7)  
Pastorenteam

Montag, 12. August

17.30 Uhr Gottesdienst zur Einschulung  
Pastorin Bostelmann

Dienstag, 13. August

14.30 Uhr Gottesdienst zur Einschulung  
Pastorin Bostelmann

Sonntag, 18. August

9.30 Uhr Gottesdienst, Pastorin Starfinger

11 Uhr Gottesdienst, Pastorin Starfinger

Freitag, 23. August

17 Uhr Familienkirche mit anschl. Abendbrot  
Pastorin Bostelmann

Sonntag, 25. August

9.30 Uhr Gottesdienst, Pastorin Bostelmann

11 Uhr Gottesdienst, Pastorin Bostelmann

# Welterschöpfungstag\* ...

wird der Tag genannt, an dem im Jahr die Ressourcen der Welt bereits aufgebraucht sind.

Unsere Erde erlaubt den Verbrauch von Wasser, Bäumen, Meeresfischen und fruchtbaren Böden pro Jahr zu einem bestimmten Maß, das der Regenerationsfähigkeit unseres Planeten entspricht. Bestenfalls sollte die Menschheit dieses Maß aufs Jahr gesehen am Silvestertag verbraucht haben. Das wäre gut gewirtschaftet. Doch ist die Erde in diesem Gedankenspiel schon eher „erschöpft“: Im vergangenen Jahr hatte die Menschheit Anfang August das verbraucht, was nachwachsen und sich regenerieren kann. In diesem Jahr ist der Welterschöpfungstag voraussichtlich schon Ende Juli erreicht.

Die Fragen des Konsums, des Lebensstils, der Klimaverträglichkeit sind global betrachtet Überlebensfragen.

Das heißt: Ab dann lebt die Menschheit auf Pump. Oder anders gewendet: wir leben auf Kosten der zukünftigen Generationen. Anfang der siebziger Jahre lag der Welterschöpfungstag noch weit nach Weihnachten ... Das Rechenexempel verdeutlicht die Grenzen der Schöpfung und zeigt auf, dass der Lebensstil auf dem jetzigen Niveau der Industriestaaten durchaus fragwürdig ist. Die Fragen des Konsums, des Lebensstils, der Klimaverträglichkeit sind global betrachtet Überlebensfragen. Für mich als Einzelnen mag es nicht einleuchten, warum eine Plastiktüte mehr oder weniger von Bedeutung ist oder ein Tempolimit auf 130 die Welt rettet – doch: wir sind viele. Und sollten alle sieben Milliarden Menschen auf der Erde so leben, wie wir es uns gerade leisten, wäre unsere Schöpfung



Foto: visibleearth.nasa.gov

chancenlos. Sich darüber Gedanken zu machen und das gesellschaftliche Handeln zu prüfen, ist etwas, das uns Christen angeht. Wir sollen die Schöpfung „bauen und bewahren“ (1. Mose 2,15), sie unseren Enkeln und denen nach uns gut übergeben. Und wenn die Klimaveränderungen schon jetzt Katastrophen wie Dürren und Überschwemmungen zur Folge haben, kann uns das dadurch verursachte Leid nicht kalt lassen. Um der Menschen willen, die davon betroffen sind und sein werden, können wir eben nicht einfach so tun, als ob das nicht unser Problem wäre. Klimagerechtes Handeln ist darum Nächstenliebe, alles andere wäre einfach zu kurz gedacht.

*Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg*

\*Die Daten für 2019 berechnet die Organisation Global Footprint Network mithilfe des Ökologischen Fußabdrucks



## „Mobil ohne Auto“ am 16. Juni – wir sind dabei!

**Mobilität, Feinstaub, Stickoxide**, die Verdichtung der Stadt – die Diskussionen nehmen Fahrt auf. Hoffentlich schön emissionsfrei und bewegt. Die Achtung vor der Schöpfung, Natur und Mensch, hat Folgen. Generationsübergreifend stellt sich die Frage: „Wie wollen wir leben?“. Am 16. 6., dem 3. Sonntag im Juni, findet nun zum 25. Mal die Fahrradsternfahrt „Mobil ohne Auto“ statt. Rund 30.000 Menschen aus Hamburg und der Metropolregion radeln mit.

Am Sonntag feiern wir vor dieser Rad-Demo, „Mobil ohne Auto“, um 11.30 Uhr (!) einen Gottesdienst, in dem es um die Frage gehen soll: Wie wollen wir leben?

Um 12.30 Uhr geht es los zur Sternfahrt bis zum Rathausmarkt. Auf der Abschlusskundgebung um 15 Uhr auf dem Rathausmarkt kommt dieses Jahr die umweltbewegte Jugend zu Wort.

*Pastorin Susanne Bostelmann*